

Mehr Platz für lokale Geschichten

Als unabhängige Ortspartei prägen wir nicht nur den politischen Alltag mit, sondern greifen in unserer Publikation regelmässig auch soziokulturelle Themen unserer Gemeinde auf. Wie Sie sehen, haben wir das uop-Blettli leicht modifiziert. Damit können wir mehr und vor allem auch umfangreichere Berichte verfassen und Ihnen zugänglich machen. Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre viel Vergnügen und hoffen, Sie mit unseren vielseitigen Beiträgen gut unterhalten zu können.

Patrick Reber

Dem Blick zum Himmel verpflichtet

Ein Interview mit Beat Buri, dem neuen Chef der Wegmeister von Obeburg

Donnerstag, 04.00 Uhr: «Guten Morgen, es schneit bei -4°C.» Beat Buri, der neue Chef der Wegmeister von Oberburg, wird vom kantonalen Strassendienst geweckt und über den aktuellen Strassenzustand informiert. Der Schneefall bringt es mit sich. Beat Buri und seine zwei Wegmeisterkollegen steigen in aller Herrgottsfrühe in ihre Schneeräumfahrzeuge und starten die genau definierten Räumtouren im ganzen Gemeindegebiet von Oberburg.

Nach dem Schneeräumen haben wir Beat Buri im Werkhof getroffen und ihn über seine ersten Erfahrungen in seinem neuen Job bei der Gemeinde Oberburg befragt:

Hand aufs Herz – um 04.00 Uhr aufzustehen und Schnee zu räumen klingt nicht für alle verlockend. Was ist für dich daran reizvoll?

Als Morgenmensch fällt mir das Aufstehen nicht schwer. Der frühe Morgen hat zudem viele schöne Seiten. Nur schon, dass ich die morgendliche Stille

und Ruhe ganz allein auf den Strassen geniessen kann, ist durchaus reizvoll. Zudem ist es für unsere Arbeit von Vorteil, weil es ohne Autos und Fussgänger schon schwierig genug ist, bei einem einheitlichen Weiss die Strasse zu finden. Und natürlich wird unsere Arbeit auch wertgeschätzt, wenn die Strassen und Trottoirs zum Arbeitsverkehr sauber geräumt sind.

Eure Arbeit ist insbesondere im Winter abhängig vom Wetter. Ist die Studie der Wetterprognosen deine wichtigste Arbeit?

Es ist schon wichtig, den Wetterdienst öfters zu konsultieren und die Wetterlage genau zu kennen. Vor allem während des Pikettdienstes mit Verantwortung ab 03.00 morgens kann ich am Abend viel ruhiger ins Bett gehen.

Beat Buri – der neue Chef-Wegmeister von Oberburg

Alter: 38

Familie: ledig, liiert,
1 Kind

Ausbildung: Landwirt
und Landschaftsgärtner,
Bauführer Strassenbau

Liebste Arbeit: Baum-
schnitt, Belagsarbeiten



Muss auch sein: Robidogkästen leeren

Liebblingsgerät /-fahrzeug: Aebi 1-Achser

Essen: Suure Mocke

Getränk: Rivella, Süessmost

Musik: DRS 3

Liebblingsplatz: Hornusserhüsli Rohrmoos

Hobby: Eishockey, Hornussen, Wandern

Stärken: ausgeglichen und zielgerichtet

Schwächen: viele

Welche Bedeutung hat das Wetter für dich?

Auch privat bin ich viel draussen unterwegs, sei es beim Sport oder beim Wandern. Deshalb gehört die Sendung Meteo um 19.50 Uhr für mich eigentlich zum Pflichtprogramm. Sonst versuche ich das Wetter getreu dem Motto «Es gibt nur unangepasste Kleidung» zu nehmen.



Sonja Hirsbrunner & Therese Krebs
Krauchthalstrasse 78
3414 Oberburg
034 422 22 54

Wir empfehlen uns für:

- Familienanlässe • Vereinsanlässe • Seminare etc.
- Gutbürgerliche Küche

Auf Ihren Besuch freut sich das Steingrube-Team

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 16.00 Uhr bis 23.30 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 23.30 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr bis 22.30 Uhr



PEUGEOT

VON BALLMOOS
Garage + Carrosserie

3414 Oberburg / 3400 Burgdorf
Tel. 034 427 20 20 • garage@bluewin.ch

Fahren Sie mit uns.

Wie organisierst du dich mit deiner Familie bezüglich der teilweise unregelmässigen Arbeitszeiten?

Unregelmässige Arbeitszeiten und Arbeitsbelastungen ist sie sich schon von meinen früheren Tätigkeiten als Bauführer und Vorarbeiter im Strassenbau mit 12- bis 15-Stunden-Arbeitstagen gewohnt. Nun haben sich halt die Arbeitsspitzen vom Sommer in den Winter verlagert.



Die meisten von uns sehen dich und deine Kollegen gelegentlich in den Gemeindefahrzeugen herumfahren. Welche Aufgaben habt ihr zu erledigen und wie sieht dein Arbeitsalltag aus?

Arbeitsbeginn ist bei uns jeweils um 07.00 Uhr. Nach einer kurzen Arbeitsbesprechung beginnen wir in der Regel in Zweiergruppen mit der Arbeit. Dabei ist grundsätzlich eine Gruppe in den Aussenbezirken und eine Gruppe im Dorf mit den täglichen oder wöchentlichen Routinearbeiten beschäftigt. Dazu gehören: Wischen, Mähen, der Unterhalt von Kehricht- und Robidogkasten, Sammelstelle betreuen, Einlaufschächte säubern. Dazu kommt – vor allem im Sommer – die Instandsetzung der Strassen und Schächte, Abdeckungen neu versetzen, Leitungen reparieren.

Weiter sind verschiedene spezielle Arbeiten zu erledigen, für welche die Gemeinde beauftragt wird: Feuerbrandkontrolle, wilde Plakatwände entfernen,



jutzi

Daniel Jutzi AG

Krauchthalstrasse 5
3414 Oberburg

Telefon 034 422 09 22
Telefax 034 422 09 15

- Sanitäre Anlagen
- Heizungen
- Reparaturservice
- Planung & Ausführung

elektro GAUNER
RIESEN

die wissen wie!

3414 Oberburg
Emmentalstrasse 64
Tel. 034 428 24 24
Fax 034 428 24 28
info@egrad.ch
www.egrad.ch

3076 Worb
Vechigenstrasse 28
Tel. 031 839 15 75
Fax 031 839 00 87

Elektro
Planung, Installationen
Elektroapparate
Reparaturen, Unterhalt
Radio/TV
Installationen, Kabelfernsehnetze
Telefon
Anlagen, Swisscom-Partner
EDV
Installationen, Netzwerke

Verkehrsregelung, Mithilfe bei Anlässen von Dorfvereinen, Tierkadaver entsorgen, Froschzäune erstellen, Ställe ausmisten etc.

Das Gemeindegebiet ist weitläufig – wie eignest du dir die Detailkenntnisse aller Ecken, Gräben und Höger an?

Da kommt mir zugute, dass ich in einem Aussenbezirk der Gemeinde aufgewachsen bin und ich bereits in der Jugend viele Gräben und Höger kennengelernt habe. Ich bin aber immer wieder erstaunt, was noch alles zur Gemeinde gehört und lerne täglich dazu. Dabei unterstützen mich natürlich auch meine Arbeitskollegen.

«Littering» ist in unserer Wegwerfgesellschaft ein steigendes Problem. Welche Erfahrungen hast du in der Gemeinde Oberburg gemacht?

Wie alle anderen Gemeinden hat auch Oberburg dieses Problem. Problematisch sind bei uns weniger die Plätze und Nischen, sondern viel mehr das «Littering» entlang der Strassen. Es ist also nicht nur ein Problem der oft zitierten Jugend, sondern der ganzen Bevölkerung.

Welches ist dein skurrilster Fund?

Da ich noch nicht sehr lange in der Gemeinde arbeite, sind die «Fundgegenstände» vor allem Büchsen und Flaschen. Am speziellsten war sicher bisher das Wegräumen einer Marmorküchenabdeckung.

Welchen Wunsch hast du an uns als Ortspartei?

Dass die UOP einen essentiellen Beitrag zum Wohlbefinden der Bevölkerung in Oberburg und der Gemeindeentwicklung leisten kann.

Und was möchtest du an alle Oberburger/innen weitergeben?

Der Werkhof und die Gemeindemitarbeiter sind wie die Polizei: Dein Freund und Helfer.

Vielen Dank für das Interview.

Monique Buri

**Rita
Brechtbühl-
Balmer**



**Kosmetische
Fusspflege
Fussreflexzonen-
Massage**

Emmentalstr. 132
3414 Oberburg
Tel. 034 422 13 87

Gartencafé Oberburg

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 9 - 11 und 14 - 22 Uhr
(bei guter Witterung)

Franziska Lüthi
Emmentalstrasse 91
3414 Oberburg
Tel. 034 422 25 44
www.gartencafe.ch
info@gartencafe.ch



Oberburger Traditionsverein wurde aufgelöst

Ein Oberburger Traditionsverein wurde am 10. Februar 2012 – nach 93-jährigem Bestehen – aufgelöst. Die Rede ist vom Verkehrs- und Verschönerungsverein Oberburg (VVO). Dies mangels Interessenten für die zurücktretenden Vorstandsmitglieder. Wie geht es nun weiter? Wer übernimmt die vielfältigen Aufgaben des VVO wie zum Beispiel den Blumenschmuck, die 1. August-Feier, die Beflaggung im Dorf, den Bänkliunterhalt?

Bereits im Vorfeld der Auflösung fanden zwischen Gemeindevertretern, der KUKO und den Mitgliedern des VVO Besprechungen statt. Leider zeichneten sich keine zielführenden Lösungen ab. In Zukunft werden einzelne Arbeiten von der KUKO übernommen, andere Aufgaben werden den Gemeindebetrieben übertragen.

Konkrete Lösungen werden zu gegebener Zeit via Punkto kommuniziert. Sicher ist, dass es eine Fortsetzung gibt, jedoch mit einer neuen Struktur und unter anderer Leitung.



Als Mitglied des einstigen VVO-Vorstandes habe ich mich – vornehmlich mit dem Präsidenten – für den Unterhalt der Bänkli engagiert. Dies werde ich voraussichtlich auch weiterhin tun. Die drei Bilder zeigen den Ex-Präsi beim schweisstreibenden Einsatz mit vereinten Kräften bei der Neusetzung des Bänklis am Buchbergweg, das durch Unbekannte zerstört wurde. An dieser Stelle bedanke ich mich bei den freiwilligen Helfern, welche mich bis anhin unterstützt haben, sei es bei Reinigungen oder Malerarbeiten.

Hanspeter Schmied

Bike Shop Burkhard

Knuppenmattgasse 2
CH-3414 Oberburg

034 423 13 00
079 632 63 69

bikeshop@vtxmail.ch
www.burkhardbikes.ch



Verkauf • Beratung • Reparatur • Service aller Marken

Muhmenthaler GmbH Oberburg Burgdorf

Fachgeschäft für Gebäudehüllen

Steildach Flüssigkunststoff
Flachdach Gerüste
Fassaden Spenglerei



Telefon 034 422 28 26
info@ddmuhmenthaler.ch

Natel 079 300 71 40
www.ddmuhmenthaler.ch

